

«hmi hat die äusserst komplexe Problemstellung gelöst und mich dabei durch ihr hohes Commitment beeindruckt.»

Daniel Schmutz, Member of Senior Management, Credit Suisse Financial Services

hmi informatik für

**CREDIT
SUISSE**

IT-Systeme sind für Banken ein wichtiger Lebensnerv. Nicht nur der sichere Betrieb, sondern auch der Unterhalt bestehender und die Entwicklung neuer Systeme werden zu einer zentralen Managementaufgabe.

Wer zu jedem Zeitpunkt über tausend Projekte unterhält, weiss, wie wichtig deren straffe Budgetierung und ein umfassendes Controlling sind. Darum hat Technology & Services, eine Business Unit der Credit Suisse Financial Services, hmi informatik mit der Entwicklung eines Werkzeugs beauftragt, das dafür Gewähr bietet.

Innerhalb der Credit Suisse Financial Services werden die IT-Leistungen für das Bankengeschäft mehrheitlich von einer einzigen Business Unit erbracht. Diese Konzentration hat zum Ziel, Synergien im IT-Bereich konsequent zu nutzen und die Kosten möglichst tief zu halten. Die Leistungen werden den Bezüglern im Rahmen von Service Level Agreements verrechnet.

Den Verantwortlichen wurde sehr rasch klar, dass das angestrebte Ergebnis mit den verschiedenen bestehenden Insellösungen für die Projektverwaltung nicht zu erreichen war. Sie strebten vielmehr nach einem Intranet-basierten Tool, das die im Konzern verteilten Datenbestände dank modernster Technologie allen Entscheidungsträgern zugänglich macht. Weil hmi informatik über Erfahrung in der Einbindung von heterogenen Datenbeständen verfügte und Know-how aus umfangreichen Projekten für den Finanzsektor mitbrachte, erhielten die Informatiker aus Zürich-Altstetten den Zuschlag für «IT-Plan».

Das Projekt im Überblick

Zahlreiche Workshops dienten in einer ersten Projektphase dazu, die Prozesse im Unternehmen klar zu definieren, bevor diese in einer zweiten Phase im System abgebildet werden konnten. Dank der umfangreichen Vorarbeit und der anwenderfreundlichen Intranet-Technologie ist «IT-Plan» heute für mehrere hundert Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Credit Suisse Financial Services eine wichtige Stütze bei der täglichen Projektarbeit, der Budgetierung und im Controlling.

___ Dauer: 15 Monate

___ Inbetriebnahme: Mai 2001

___ Umfang: Projektmanagement und Entwicklung (insbesondere Machbarkeitsanalyse, Vereinheitlichung von Projektstammdaten, Legacy-Integration, Applikationsentwicklung, Migration)

___ Entwicklungswerkzeuge: Together J, JBuilder, Toplink, Oracle-Tools

Die Anwendung im Überblick

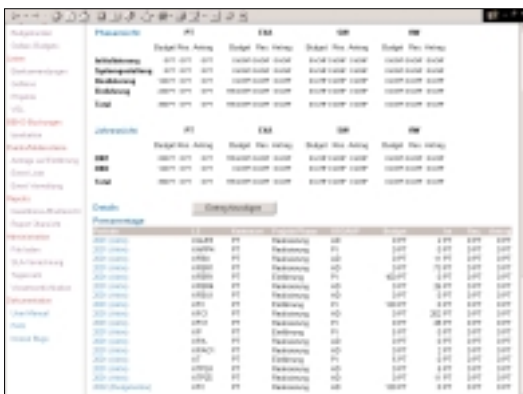
«IT-Plan» ist das zentrale Werkzeug für die Budgetierung, die Verrechnung und das Controlling der gesamten projektbezogenen Informatikausgaben auf der Schweizer IT-Plattform. Es umfasst fünf zentrale Funktionsbereiche, welche die Grundlage bilden für Investitionsentscheide und die Allokation der verfügbaren Ressourcen auf über tausend Projekte.



Projekt-Portfolio-Management

Das Projekt-Portfolio-Management gewährleistet den Überblick über die laufenden Projekte und die damit verbundenen Service Level Agreements.

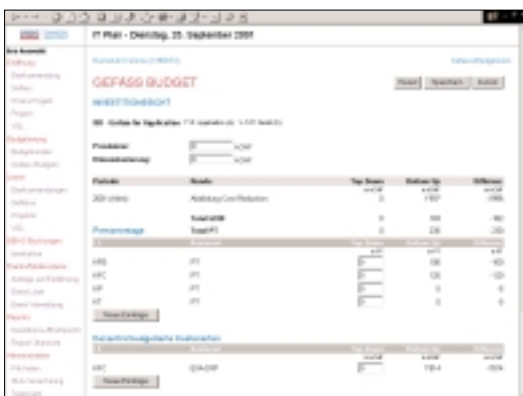
- ___ Integration der Organisationsstruktur und des Mitarbeiterstamms aus dem Host-System des Unternehmens
- ___ Leading-System für alle Projektstammdaten
- ___ Abbildung von Auftraggebern, Auftragnehmern, Projektphasen und Abhängigkeiten
- ___ Grafische und tabellarische Übersicht über Projektstand
- ___ Logbuch aller Aktionen
- ___ Unterstützung von Projektberichten
- ___ Historisierung



Budgetierung (bottom-up)

Auf der Stufe der Einzelprojekte begleitet «IT-Plan» die Projektleiterin und den Projektleiter durch alle Phasen eines IT-Vorhabens – vom Antrag bis zur Verrechnung.

- ___ Planung und Budgetierung nach Jahr, Projektphase, Leistungserbringer, Kostenart
- ___ Erstellung von Budgetanträgen
- ___ Bezug von Ressourcen aus sogenannten Budget-Containern
- ___ Cross-Finanzierung zwischen Projekten
- ___ Saldierung von Projekten
- ___ Soll-Ist-Vergleiche
- ___ Historisierung



Budgetierung (top-down)

Auf der Grundlage der bottom-up-Budgetanträge und der Globalbudgets werden in jährlichen Budgetrunden Ressourcen top-down zugeteilt. «IT-Plan» unterstützt den Abgleich zwischen Globalbudget und Projektanträgen und damit die Kostenkontrolle im gesamten Konzern.

- ___ Planung nach Jahr, Leistungserbringer, Kostenart
- ___ Budgetierung für laufende und zukünftige Perioden
- ___ Historisierung

The screenshot shows a software interface with a menu on the left and a main content area. The main content area is titled 'PROJEKTLISTE FOR EVENT PROMOTION I BERECHNUNG'. It contains several tables with columns for project details, including project names, dates, and status indicators. The tables are organized into sections like 'Projektphasen', 'Budgetänderungen', and 'Projektaldierungen'.

Event- und Milestone-Bewilligung

Diese Funktion von «IT-Plan» hilft, die Einhaltung von Projektbudgets und Zeitplanung auch innerhalb der Projektphasen sicherzustellen.

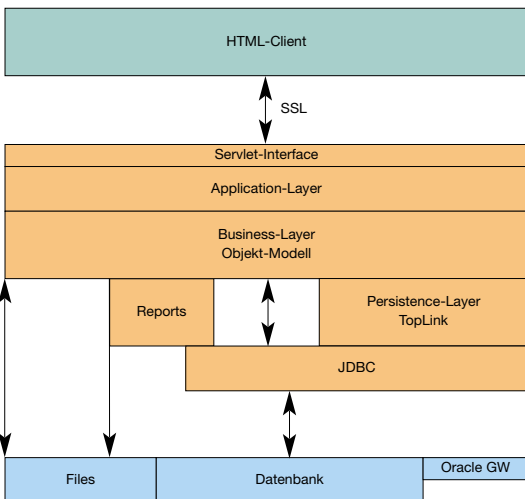
Bewilligung von:

- Projektphasen
- Budgetänderungen
- Projektsaldierungen
- Historisierung

Verrechnung von Serviceleistungen

Bereits während der Entwicklung werden die in den Projekten erbrachten Leistungen den Auftraggebern und Leistungsempfängern im Rahmen von Service Level Agreements verrechnet.

- Berücksichtigung von Verrechnungskostensätzen in Abhängigkeit von Organisation und Qualifikation
- Berücksichtigung von Gemeinkosten, die auf andere Projekte umgelegt werden
- Verrechnung an unterschiedliche Leistungsempfänger
- zeitabhängige Kostensätze und Verrechnungsschlüssel
- Investitions- oder Bruttosicht
- Budgetierung, Forecast und Review der Service Level Agreements
- Historisierung



Die Stammdatenverwaltung innerhalb von «IT-Plan» stellt sicher, dass ein einwandfreier und anwenderfreundlicher Betrieb gewährleistet ist. Kostenarten, Verrechnungs- und Kostensätze werden ebenso redundanzfrei definiert wie Regeln für die Cross-Finanzierung und die Berechtigungen innerhalb der Anwendung.

In jedem Funktionsbereich steht den Anwenderinnen und Anwendern ein umfangreiches Reporting am Bildschirm, im File-Format und auf Papier zur Verfügung.

Software-Architektur

- HTML Client
- Application-Layer: JAVA/HTML
- Business-Layer: JAVA
- Persistence-Layer: JAVA (Toplink)
- DB-Layer: PL-SQL, Oracle 8

hmi Unternehmensgruppe

Schweiz

hmi informatik ag
 Hohlstrasse 535, CH-8048 Zürich
 T +41 (0)1/439 57 57, F +41 (0)1/433 15 17
 info@hmi.ch, www.hmi.ch

Deutschland

hmi informatik gmbh
 Zettachring 6, D-70567 Stuttgart
 T +49 (0)7 11/72 87 64-00, F +49 (0)7 11/72 87 64-19
 info@hmi-informatik.de, www.hmi-informatik.de

